



CHANCE ODER ABSICHERUNG – JETZT IN EUROPÄISCHE AKTIEN INVESTIEREN?

Zum Jahresanfang sah es noch danach aus, dass eine erhöhte Aktiengewichtung in Europa Sinn machen würde. Die Bewertungen waren deutlich günstiger als in den USA, der Dollar schon kräftig gestiegen, die Zinsen in Europa scheinbar dauerhaft niedrig und hier noch mehr Post-Lockdown-Nachholbedarf. Valide Argumente, die viele Verwalter bewogen, europäische Aktien stärker zu gewichten. Dann kam der Ukraine-Krieg mit allen bekannten Auswirkungen und setzte den europäischen Märkten wegen der Nähe und den ungleich höheren Abhängigkeiten stärker zu. Globale Diversifikation war wieder gefragt, ein stärkeres Gewichten von US-Titeln ebenso. Die Verwalter passten ihre Portfolios an, Flexibilität ist und bleibt gefragt. Kann man nun noch in europäische Aktien investieren? Selektiv und frei von Indexvorgaben sicherlich, und wenn man von fallenden Aktienkursen von Unternehmen mit schlechten Aussichten, mit schlechtem Management profitieren kann, einmal mehr. Wenn dabei die Aktienquote von +50% auf -20% gesenkt werden kann, wird es spannend – im positiven Sinn in einem schwierigen Umfeld.

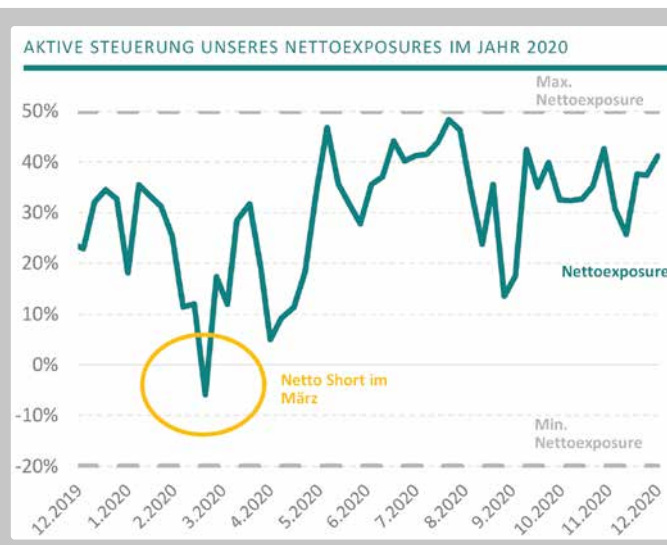


Malte Heining ist Fondsmanager im europäischen Aktienteam von Carmignac, einem renommierten Vermögensverwalter und Fondsanbieter in Paris, welcher derzeit 41 Milliarden EUR verwaltet. Seine berufliche Laufbahn begann er 2006 als Analyst für Morgan Stanley in London. Nach weiteren Stationen ging er 2010 als Senior Long Short Equity Analyst zu SAC Global Investors, wo er später als Portfoliomanager tätig war.

Seit Anfang 2016 führt er mit seinem Team den **Carmignac Portfolio Long Short European Equity Funds**. Schon im März sagte er in Bezug auf die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf europäische Aktien, die größte Herausforderung sei ein makroökonomisch getriebenes Umfeld, in dem die Fundamentaldaten der Unternehmen nicht im Vordergrund stünden. „Unser Management des Nettoengagements und unsere Fähigkeit, von einer breiten Marktstreuung zu profitieren, könnten einige Chancen eröffnen, sobald sich der Konflikt stabilisiert“, fügt er hinzu (Interview Citywire vom 10.3.2022).

In den Schwächephasen des letzten Quartals wurden diese Chancen genutzt und Favoriten zu günstigen Kursen eingesammelt, aber auch weiter einzelne Verkaufs-Positionen aufgebaut. Das Portfolio war mit einer Aktienquote von zuletzt -9% mehr als voll abgesichert und konnte die

Aktienmarkt-Rücksetzer im Juni sogar in ein positives Ergebnis umwandeln. So soll ein sehr aktives Management der Aktienquote, der Netto-Marktausrichtung, einerseits eine hohe Teilhabe an positiven Marktphasen ermöglichen und andererseits in Korrekturen Verluste zumindest deutlich reduzieren:



Quelle: Carmignac

In 2022 startete der Fonds mit knapp 40% Aktienquote und reduzierte diese bis teils unter -10% mit einem Ergebnis von nur -0,2% (EuroStoxx50: -19,6%). Im Jahr 2021 ging es von knapp 40% auf 0% und wieder zurück mit einer Rendite von 12,9%. Blickt man auf das Coronajahr 2020 zurück, sieht man eine schnelle Absenkung der Aktienquote auf knapp -10% im März und eine ebenso schnelle Anhebung auf 50% im Mai (Grafik). So wurden in diesem schwierigen Jahr respektable 6,9% erreicht. In den Jahren 2016 bis 2019 wurden Jahr für Jahr positive Erträge bis zu 16% erzielt. Ziel ist es, Drei-Jahres-Zeiträume immer mit einem positiven Ergebnis abzuschließen. Die Strategie des Managements ist mit einer Aktienquote von +50% bis -20% enorm flexibel – und schützte in der Vergangenheit das Depot in schwachen Marktphasen.

Chance und Absicherung werden miteinander verbunden – wenn Malte Heining und sein Team mit ihrer Einschätzung und der daraus folgenden Positionierung richtig liegen. Und dass sie das in der überwiegenden Zeit tun, haben sie in den vergangenen, durchaus herausfordernden Jahren bewiesen.

Malte Heining und sein versiertes Team bauen dabei langfristige Kaufpositionen (Long) in Aktien aussichtsreicher Unternehmen auf. Einzelne Positionen können dabei bis zu 8% des Long-Portfolios einnehmen. Kurzfristige Opportunitäten ►►

auf Grund von Marktüberreibungen werden wie beschrieben auch genutzt, diese Positionen sind aber mit bis zu 3% kleiner und können auch nach kurzer Zeit (schnelle Erholung) wieder abgebaut werden.

Verkaufspositionen (Short) werden bevorzugt in Aktien von Unternehmen aufgebaut, die in einem strukturell herausfordernden Umfeld operieren. Dies könnte beispielsweise die Luftfahrtbranche mit sehr hohen Investitionen, steigenden laufenden Kosten und dauerhaftem Preiskampf sein – oder Unternehmen aus den Sektoren Industrie, Technologie und Konsumgüter, welche die Inflation ohne entsprechende Marktstellung nicht an die Kunden weitergeben können, also keine Preisfestsetzungsmacht haben. Zudem sind Shorts in Unternehmen interessant, deren Bilanzen Unklarheiten aufweisen. Daneben wird auch über klassische Aktienindizes abgesichert.

Grundsätzlich wird nicht nach dem Marktkonsens, sondern antizyklisch und auf Basis fundamentaler Überzeugungen investiert und darauf geachtet, dass es Beschleuniger, Ereignisse am Markt, gibt, die die jeweilig erwartete Entwicklung verstärken können. Tendenziell vermieden werden stark zyklische Aktien wie Banken, Automobilbau, Öl und Gas und Versorger, die möglicherweise als Krisenprofiteure schon etwas teuer geworden sind.

Bei Öl und Gas kommt noch ein weiterer Punkt dazu. Wir hatten mehrfach in unserem Investment im Fokus auf die zunehmende Bedeutung nachhaltigen Investierens geschrieben. Öl und Gas gehören zwar zu den Gewinnern der Ukraine Krise und der aktuell gestiegenen Risikoaversion, leisten aber zu einem nachhaltigen Portfolio durch den hohen Ausstoß von CO₂ in der Regel keinen Beitrag. Bei Carmignac werden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt. Durch die entsprechende Aktienauswahl wird der CO₂-Ausstoß des Portfolios bzw. der enthaltenen Unternehmen auf ein Drittel der CO₂-Emissionen der Unternehmen des Vergleichsindex reduziert.

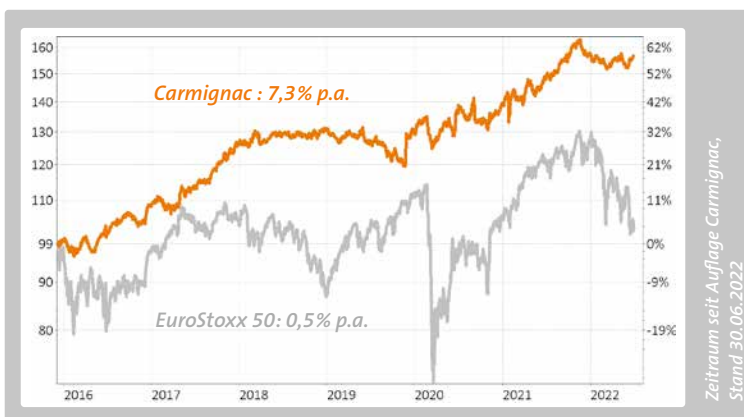
Der Fonds fokussiert sich auf Europa, darf aber bis zu 50% des Portfolios auch außerhalb Europas investieren. Es besteht

kein Fokus auf eine bestimmte Größe der Unternehmen bzw. deren Marktkapitalisierung – auch hier keine Index- oder Benchmark-Orientierung.

Der Erfolg hat zu einem Volumenzuwachs auf über 1,5 Milliarden EUR in der Strategie geführt, der Fonds befindet sich im Soft-Close und kann daher keine sehr großen Investitionen mehr annehmen. Eine Beschränkung des Volumens ist positiv zu werten, da sie bestehende Investoren vor einer mangelhaften Flexibilität bei der Titelauswahl schützt. Wir können bis auf weiteres noch für unsere Kunden ordern.

Der **Carmignac Portfolio Long Short European Equity** bietet somit die Möglichkeit, einerseits abgesichert spannende Aktienpositionen (Long) aufzubauen und andererseits die Entscheidung, wann man wieder mit einem stärker investierten Portfolio am Markt teilnimmt, dem Verwalter zu überlassen. In der Zwischenzeit kann man von überlegt ausgewählten Verkaufspositionen (Short) profitieren, ohne spekulativ und zyklisch vorzugehen. Somit kombiniert man Chance und Absicherung.

Gerne stellen wir Ihnen diesen und weitere alternative Verwalter im Detail vor, die derzeit sehr flexibel und wenig marktabhängig agieren. So können Sie mit Ihrem Portfolio weiter diversifiziert investieren und mit reduziertem Risiko gegen die Inflation angehen.



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Gerne erläutern wir Ihnen alle Details in einem persönlichen Gespräch.

WWW.VERMOEGENSWERK.COM

BÜRO MÜNCHEN

Gottfried Krebs
Tel.: (089) 208 027 127
Fax: (089) 208 027 450
muenchen@vermoegenswerk.com

BÜRO HAMBURG

Florian Baumgartner
Tel.: (040) 794 163 66
Fax: (040) 794 163 67
hamburg@vermoegenswerk.com

BÜRO BERLIN

Tel.: (030) 450 866 11
Fax: (030) 450 866 12
berlin@vermoegenswerk.com

HINWEIS

Datenstand: 30.06.2022, Quelle: VWD. Die vorliegenden Unterlagen wurden von VermögensWerk AG auf Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen, intern entwickelter Daten und Daten aus weiteren Quellen, die von uns als zuverlässig eingestuft werden, erstellt. VermögensWerk AG hat keine Garantie für die Richtigkeit der Daten erhalten. Alle Aussagen und Meinungen stellen eine Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar und können sich jederzeit ändern. VermögensWerk AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile sowie das Einkommen aus Anteilen können schwanken und nicht garantiert werden. Diese Unterlage stellt kein Angebot zum Kauf von Investmentfondsanteilen oder Aktien dar. Die Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die jeweiligen gültigen Verkaufsprospekte und aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte. Diese können jederzeit bei VermögensWerk AG, Nymphenburger Str. 4, 80335 München angefordert werden. Im Prospekt sind wichtige Angaben zu Risiko, Kosten und Anlagestrategie enthalten.



VERMÖGENSWERK AG
VERMÖGEN | VERWALTER | AUSWAHL